

„Etwas Entsetzliches ist in mein
Leben getreten.“

Der Sandmann - kein Märchen

nach der gleichnamigen Erzählung von
E.T.A. Hoffmann

präsentiert vom LuT-Kurs (KS II) des
Gymnasiums Walldorf

Tag: 28.02.18; 1.03.18

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Kleine Aula (Realschule) im Schulzentrum
Walldorf

Eintritt frei

empfohlen ab 13 Jahren

„Etwas Entsetzliches ist in mein
Leben getreten.“

Der Sandmann - kein Märchen

nach der gleichnamigen Erzählung von
E.T.A. Hoffmann

präsentiert vom LuT-Kurs (KS II) des
Gymnasiums Walldorf

Tag: 28.02.18; 1.03.18

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Kleine Aula (Realschule) im Schulzentrum
Walldorf

Eintritt frei

empfohlen ab 13 Jahren

Der junge Student Nathanael ist zutiefst erschrocken. Wie aus dem Nichts steht eines Tages scheinbar die Schreckgestalt seiner Kindheit, der Advokat Coppelius, in seinem Zimmer und möchte ihm „sköne Oke“ verkaufen. Zwar gibt sich dieser Coppelius nun als italienischer Händler mit Namen Giuseppe Coppola aus, doch Nathanael ist sich sicher, in ihm den Menschen wiederzuerkennen, der für den Tod seines Vaters verantwortlich ist.

Aufgebracht durch die Begegnung mit Coppola und dem Streit mit seiner Geliebten Clara begegnet Nathanael nun der schönen Tochter seines Professors Spalanzani, doch irgendetwas scheint auch mit ihr nicht zu stimmen.....

Hoffmanns „Nachtstück“ zeigt mit psychologischer Feinfühligkeit die Leidensgeschichte eines jungen Menschen, der sich durch seinen Subjektivismus, eine verständnislose, intrigante Umwelt und traumatische Kindheitserlebnisse immer weiter von dem entfernt, was wir als „Realität“ bezeichnen.

Der junge Student Nathanael ist zutiefst erschrocken. Wie aus dem Nichts steht eines Tages scheinbar die Schreckgestalt seiner Kindheit, der Advokat Coppelius, in seinem Zimmer und möchte ihm „sköne Oke“ verkaufen. Zwar gibt sich dieser Coppelius nun als italienischer Händler mit Namen Giuseppe Coppola aus, doch Nathanael ist sich sicher, in ihm den Menschen wiederzuerkennen, der für den Tod seines Vaters verantwortlich ist.

Aufgebracht durch die Begegnung mit Coppola und dem Streit mit seiner Geliebten Clara begegnet Nathanael nun der schönen Tochter seines Professors Spalanzani, doch irgendetwas scheint auch mit ihr nicht zu stimmen.....

Hoffmanns „Nachtstück“ zeigt mit psychologischer Feinfühligkeit die Leidensgeschichte eines jungen Menschen, der sich durch seinen Subjektivismus, eine verständnislose, intrigante Umwelt und traumatische Kindheitserlebnisse immer weiter von dem entfernt, was wir als „Realität“ bezeichnen.